

15 listie

11. 8. 2009 Saul

je  
mi  
ge  
wä  
sc  
Le  
vo  
ge



ozialistische

Partei-Ka

rg. Karl Hermann  
Prag, IV.  
Burg, Nordflügel.

Verlagsgesellschaft

unter Bezugnahme auf de:  
zur Kenntnis übersandt.

Ich wäre dankbar, wenn  
kurze Darstellung über  
bis zum 25.d.M. (genau)



31202



Der Chef der Sicherheitspolizei  
und des SD

Amt III

AZ.....2847.....41

1.) An alle Höher



derartiger  
Offizier zu  
einen Hälfte  
Hälfte von den  
werden; insge-  
organisiert

gen möchte ich

44  
2/418

14

hervorheben, dass nach der Entscheidung des Führers eigene Schulen für Kinder von Offizieren und sonstigen Wehrmachtsangehörigen nicht einzurichten sind. Der Führer hat die Errichtung einer grossen Anzahl von staatlichen Schulinternaten angeordnet. Dementsprechend habe ich die Gauleiter durch Rundschreiben vom 22. Februar 1941, von dem ich einen Abdruck beifüge, aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung die erforderliche Anzahl geeigneter Gebäude für die Errichtung von Schulheimen sicherzustellen. In diesen Heimen sind alle für eine Internatserziehung in Frage kommenden Kinder, unter ihnen auch die Offizierskinder, unterzubringen. Keinesfalls aber sollen in diesen Schulen die Kinder eines bestimmten Standes, etwa des Offiziersstandes, vorzugsweise zusammengefasst werden. Ferner gehört es nicht zu den Aufgaben des Heeres, Einfluss auf die Leitung dieser Internatsschulen und auf die Auswahl der hier tätigen Lehrkräfte zu nehmen. Auch diese Schulen unterstehen nach der Auffassung des Führers Ihrer Weisungen und Ihrer Aufsicht im selben Umfange wie das übrige Schulwesen.

Wegen der Bereitstellung für die vom Führer gegebenen internaten habe ich mich mit der gleichen Frage bereits auseinandergesetzt. Selbstverständlich ist es für die Einrichtung dieser Internate aufzukommen haben, auch wenn die Schulinternate heranzu-

